



Kürzlich wurden 570 Edelkrebse in das Vereinsgewässer „Brockenblick“ eingesetzt.

Fotos: privat

570 Tiere in Vereinsgewässer eingesetzt:

Projekt „Edelkrebse“ im Fischereiverein Schladen gestartet

Schladen. Im Herbst 2022 wurden in den Gewässern in Schladen sowie im See „Brockenblick“ bei Isingerode Tests durchgeführt, ob invasive Krebsarten vorhanden sind. Die Bereitstellung der dafür benötigten Utensilien wie Krebskörbe und Lockstoff wurden vom Anglerverband Niedersachsen (AVN) dem Verbandsbiologen Herrn Dr. Emmrich zur Verfügung gestellt. Er unterstützte und begleitete das Projekt.

Auf Anraten des AVN wurde bei der Niedersächsischen Umweltschutzstiftung Bingo ein Antrag auf För-

derung des Projektes gestellt. Das Projekt erhielt dadurch die benötigten Fördergelder. Des Weiteren wurden die Untere Wasserbehörde Wolfenbüttel, das NLWK und das LAVES über das Projekt informiert.

Am 5. Oktober wurden durch ein Mitglied und den Gewässerwarten des Fischereiverein Schladen e.V., 570 Edelkrebse (ein- bis zweisömmerige Krebse) in das Vereinsgewässer „Brockenblick“ eingesetzt. Die Projektdauer für die Ansiedlung der Edelkrebse bezieht sich auf drei Jahre. Es

wird in den kommenden Jahren immer wieder Kontrollen geben müssen, ob das Naturschutzprojekt angenommen wurde.

Des Weiteren wurden an dem See ein Wildschutzzaun (so genannter „Verbisszaun“) an einer Schilfbank angebracht und Totholzbindel aus dem eigenen Gelände im See versenkt. Diese zusätzlichen Maßnahmen dienen zur Erhaltung der Lebensräume für Amphibien, Lurche sowie als Laichplätze oder Rückzugsorte für Fische.